

Bildungsauftrag

Klausurtagung des Bildungswerkeausschusses 01.03.2012



Landesverfassung Schleswig-Holstein

Artikel 9

Schutz und Förderung der Kultur

(1) Das Land fördert und schützt Kunst und Wissenschaft, Forschung und Lehre.

(2) Die Förderung der Kultur und der Erwachsenenbildung, insbesondere des Büchereiwesens und der Volkshochschulen ist Aufgabe des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände.



Kommunalverbände und Deutscher Volkshochschulverband

Mit ihren Volkshochschulen verfügen die Kommunen über ein eigenes Steuerungs- und Gestaltungsinstrument im bildungs-, arbeitsmarkt- und sozialpolitischen Bereich. Ziel der Steuerung ist ein bedarfsgerechtes, zukunftsfähiges, niederschwelliges und bezahlbares Angebot an Weiterbildung, das die Bürgerinnen und Bürger darin unterstützt, ihre Arbeits- und Lebenswelt erfolgreich zu gestalten.

23.04.2012

Anette Reinders

3



VHS-Satzung

Die VHS hat als kommunales Zentrum der Weiterbildung die Aufgabe, Erwachsenen und Heranwachsenden diejenigen Kenntnisse und Fähigkeiten zu vermitteln, die erforderlich sind, um sich unter den gegenwärtigen und für die Zukunft zu erwartenden Lebensbedingungen in allen Bereichen einer freiheitlich rechtsstaatlichen geordneten Gesellschaft zurechtfinden zu können. Dazu bietet die VHS Hilfen für das Lernen, für die Orientierung und Urteilsbildung und für die Eigentätigkeit.

23.04.2012

Anette Reinders

4



Frau R., 75 J., Stammkundin

Aquarellmalen und Englisch

„Die beiden Kurse habe ich gebucht, um etwas zu lernen, zu erhalten, den Geist fit zu halten und, sehr wichtig für mich (Witwe), die seit Jahren durch diese Kurse bestehenden Kontakte zu den „Mitschülerinnen“ und auch zu den Kursleiterinnen.“

23.04.2012

Anette Reinders

5



Rita Süßmuth

Präsidentin des Deutschen Volkshochschulverbandes

Lernen in der Volkshochschule beruht weitgehend auf Freiwilligkeit, der Freiheit, das zu wählen, was dem individuellen Bildungsbedürfnis entspricht oder als dringliche Notwendigkeit angesehen wird. Menschen spüren, welches Wissen und welche Kompetenzen sie für ihre Teilhabe am beruflichen, sozialen, politischen oder kulturellem Leben brauchen.

23.04.2012

Anette Reinders

6